

Eine Reise durch die kulinarische Kunst: Festakt in Villach

Erleben Sie die faszinierende Kunstinstallation „Leere Teller als Kunst“ im Kärnten.Museum, wo regionale Gastronomie kreativ inszeniert wird. Entdecken Sie die digitale Verbindung zu den teilnehmenden Restaurants!

In Klagenfurt wurde kürzlich die innovative Kunstinstallation „verschwindende Kunst“ vorgestellt, die sich mit dem Thema des bewussten Essens auseinandersetzt. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche prominente Gäste teil, darunter Landeshauptmann Peter Kaiser sowie Prinzenpaare aus Villach und Bad St. Leonhard. Die Installation umfasst eine bemerkenswerte Ausstellung, bei der die Überreste kulinarischer Meisterwerke von regionalen Köchen und Gastronomen künstlerisch auf Sicherheitsgläsern präsentiert werden.

Die Gerichte werden nicht nur als visuelle Kunstwerke angesehen, sondern sind zudem mit erklärenden Tafeln und QR-Codes versehen. Diese Codes führen die Besucher zu weiteren Informationen über die teilnehmenden Restaurants, einschließlich deren Menüs. Geladene Gäste können somit sowohl die Kunst als auch die kulinarische Kreativität der Region schätzen lernen.

Digitale Interaktivität und regionales Erleben

Ein besonderes Merkmal der Ausstellung ist die digitale Präsenz. Besucher können Daily by Daily von 12 Uhr bis 18 Uhr im Medienraum des Kärnten.Museums die Kunstwerke erleben. Durch die QR-

Codes erhalten sie nicht nur Informationen zu den Kunstwerken, sondern auch zu den jeweiligen Restaurants und deren Standorten. Dies ermöglicht das Entdecken der kulinarischen Breite der Region auf interaktive Art und Weise. Es handelt sich hier um ein Pilotprojekt, das Potenzial hat, zu einem einzigartigen regionalen Gourmetführer zu wachsen.

Die kulinarische Darstellung kommt nicht von ungefähr; eine Vielzahl renommierter Küchenchefs aus Klagenfurt und Villach war an der Erarbeitung der verschiedenen Gerichte beteiligt. Dazu zählen Köpfe wie Paul und Peter Haas, Hartwig Häusl und viele mehr, die ihre Küchenkunst in einem neuen Licht präsentieren.

Diese Installation stellt eine unverwechselbare Kombination aus Kunst und Gastronomie dar, die nicht nur ein sinnliches Erlebnis bietet, sondern auch zum Nachdenken über das Essen in unserer Gesellschaft anregt. Die Ausstellung wird bis zum 1. Dezember geöffnet sein und verspricht, Besucher aus nah und fern zu begeistern und zu inspirieren.

Für weitere Informationen, einschließlich der Listung aller beteiligten Restaurants und Köche, siehe den Artikel auf www.klick-kaernten.at.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at